

## THEMEN & TENDENZEN

## INFOBRIEF DER WIRTSCHAFTS- FÖRDERUNG MANNHEIM<sup>2</sup>

Wirtschafts- und  
Strukturförderung



And the winners are . . . : Aditya Pasarakonda und Lukas Fieber (L&A Video Consulting - Playerdash.app), Jan Oliver Bleil und Jan Karcher (Green Vision Solutions) sowie Lars Ewert, Dr. Ira Stoll und Christoph Blattgerste (myScribe) freuen sich über den MEXI 2023 (v.l.).

### MANNHEIMER EXISTENZGRÜNDUNGSPREIS 2023

## Auf dem Siegertreppchen

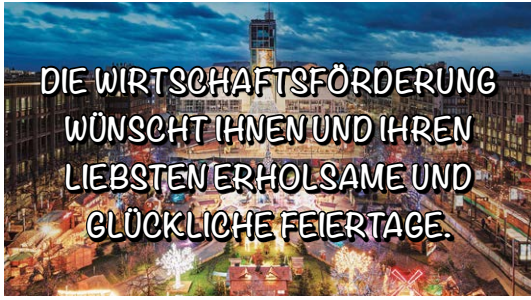
Knisternde Spannung lag beim 12. Mannheimer Wirtschaftsforum im CinemaxX am 28. November 2022 in der Luft, als die Gewinner des Mannheimer Existenzgründungspreises MEXI 2023 bekanntgegeben wurden. Und der Jubel bei den drei ausgezeichneten Start-ups myScribe (Kategorie Technologie), L&A Video Consulting: Playerdash.app (Kategorie Dienstleistungen) und Green Vision Solutions (Kategorie Social Economy) war groß, als ihnen der Preis von Mannheims Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch überreicht wurde.

Überfüllte Kliniken, zu wenig Personal: Zahlreiche Krankenhäuser stehen vor dem Kollaps. Da wiegt der Aufwand durch die detaillierte Dokumentation vom Schreiben der Arztbriefe bis zur Aktualisierung der Patientenakten, die 44 Prozent der ärztlichen Arbeitszeit schluckt, besonders schwer. Für dieses Problem haben die Ärztin Dr. Ira Stoll, der Web Developer Lars Ewert und der Physiker Christoph Blattgerste eine Lösung gefunden. Durch „myScribe“, eine webbasierte Applikation, lässt sich über 50 Prozent der Dokumentationszeit einsparen. Alle wichtigen Patientendaten sind auf einen Blick ersichtlich. Mit einem Klick kann aus ihnen ein Arztbrief erstellt werden. Auch die intuitive Dateneingabe von ICD- und OPS-Kodierungen ist möglich. Aktuell ist das Trio dabei, die Software im Praxiseinsatz am Living Lab der Universitätsmedizin Mannheim zu erproben. „Dass der erste Prototyp bei diesen Anwendertests schon eine gute Resonanz erzielt, zeigt, dass die Gründer mit ihrer Idee richtig liegen“, so Dr. Ludger Bodenbach, Head of Manufacturing Technology bei Roche. Der Gesundheitskonzern sponsert den Preisträger in der Kategorie Technologie. „Ich freue mich, dass wir dieses junge Unternehmen auf seinem Weg in die Zukunft unterstützen können.“

In der Welt des Mannschaftssports kennen sich Lukas Fieber und Aditya Pasarakonda aus. Seit 2015 haben sie sehr erfolgreich als Hockeytrainer mit den deutschen Nationalmannschaften von Damen und Herren gearbeitet und sind zudem international als Berater und Referenten u. a. an der Sporthochschule Köln aktiv. Mindestens genau so lang beschäftigt sie das Thema, wie man relevante Inhalte z. B. Videos über Spiel-Highlights, die Taktik für die nächste sportliche Begegnung, Ernährungspläne oder Trainingsabläufe den Coaches und Spielern übersichtlich und schnell zugänglich macht. Schließlich lösten die Geschäftsführer der L&A Video Consulting das Problem selbst: Mithilfe ihrer Playerdash.app ist alles, was Trainer und Sportler an Input für die Vorbereitung von Wettbewerben brauchen, jederzeit verfügbar. Ein besonderer Clou: Das Team-Dashboard der Playerdash.app kann individuell gestaltet werden und wird bereits in verschiedenen Sportarten international eingesetzt. Thomas Kowalski, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Rhein Neckar Nord – Sponsor des Preisgelds für die Kategorie Dienstleistungen – ist beeindruckt. „Lukas Fieber und Aditya Pasarakonda haben ihre Idealvorstellung realisiert und bieten ihre Dienstleistung nun auch anderen Vereinen, anderen Trainern an. Das ist Innovationsgeist in Reinform.“

## Inhalt

<b>Mannheimer Existenzgründungspreis 2023</b>	
Auf dem Siegertreppchen	1
<b>MVV</b>	
Dampf aus Kakaoschalen	3
<b>Webinar</b>	
Cyberangriff im MAFINEX-Technologiezentrum simuliert	4
<b>Welcome Center</b>	
Info-Veranstaltung stößt auf große Resonanz	5
<b>Musikpark Mannheim</b>	
Neue Zukunft als „Innovationszentrum Green Tech“	6
<b>Webinare für den Innenstadt-Handel</b>	
Ein Schaufenster muss Wärme ausstrahlen	7
Kontaktformular, Impressum	8



## FÖRDERPROGRAMME

### L-BANK

#### Förderdarlehen für Investitionen in erneuerbare Energien

Um den Ausbau der erneuerbaren Energien in Baden-Württemberg voranzubringen, fördert die L-Bank mit dem am 15. September 2022 gestarteten Programm Energiefinanzierung Anlagen zur Strom- und Wärmeerzeugung aus erneuerbaren Energien sowie zur Speicherung und Verteilung der erzeugten Energie. Der maximale Bruttodarlehensbeitrag beträgt 10 Millionen Euro pro Vorhaben. Auch Maßnahmen zur besseren Integration erneuerbarer Energien in die Energieversorgung wie das Lastmanagement bei den Endverbraucherinnen und -verbrauchern können gefördert werden. Der Adressatenkreis des Programms ist bewusst breit angelegt. Mit dem Förderdarlehen können sowohl private wie auch öffentliche Unternehmen ihre Investitionen in Baden-Württemberg günstig finanzieren.

<https://www.l-bank.de/produkte/wirtschaftsfoerderung/energiefinanzierung.html>

### MITTELSTANDS-KREDITE

- <sup>1)</sup> Kleine und mittlere Unternehmen nach EU-Definition
- <sup>2)</sup> Bei 10 Jahren Laufzeit und Zinsbindung, 2 Jahre tilgungsfrei, 100 % Auszahlung
- <sup>3)</sup> Je nach Preisklasse A – I nach Rating der Hausbank
- <sup>4)</sup> einheitlicher Zinssatz, kein Rating
- <sup>5)</sup> mit Nachhaltigkeitsbonus Stufe 1 (CO<sub>2</sub>-Bilanz)

Quelle: [www.l-bank.de](http://www.l-bank.de)

Kontakt:  
 Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung,  
 Matthias Henel, Telefon: 0621 293-2154,  
 E-Mail: [matthias.henel@mannheim.de](mailto:matthias.henel@mannheim.de)

Allein in Deutschland sind rund 15.000 kleine und mittlere Unternehmen von der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), einer neuen Vorschrift der EU, betroffen, die ab 2025 in Kraft tritt. Das Thema Nachhaltigkeit wird dann Teil des Jahresabschlusses und muss unabhängig geprüft werden. Voraussetzung für die Erfüllung dieser Anforderungen ist die exakte Erfassung von Treibhausgasemissionen nach klaren Vorgaben. Hier unterstützt die Firma Green Vision Solutions von Jan Karcher und Jan Oliver Bleil die betroffenen Unternehmen. Seit der Gründung im Jahr 2021 wurden bereits über 350.000 Tonnen an schädlichen Emissionen erfasst, nach Ursprung aufgeschlüsselt und visualisiert. Die Daten können in Eingabemaschinen, die an die Gegebenheiten der Firmen angepasst werden, eingetragen und die Aufgaben dabei auf verschiedene Bereiche des Unternehmens aufgeteilt werden. Auf dieser Basis wird darüber hinaus ein Zertifikat erstellt, das beispielsweise Banken bei einer Kreditvergabe vorgelegt werden kann. Auch Unternehmen der Region wie das Textilhaus engelhorn und das Studierendenwerk haben mithilfe von Green Vision Solutions bereits ihre Hotspots für Emissionen identifiziert und reduziert. „Unternehmen, die mit einem ökonomisch tragfähigen Geschäftsmodell soziale oder ökologische Wirkungen erzielen, sind wichtig für die Gesellschaft und die Entwicklung unserer Städte. Deshalb unterstützen wir als Mannheimer Wirtschaftsförderung beim MEXI-Preis die Kategorie Social Economy“, so Jürgen Münch, Teamleiter Gründungen und Förderungen. „Mit Green Vision Solutions hat ein besonders hervorragendes Unternehmen den ersten Platz in diesem Bereich belegt.“

Der Mannheimer Existenzgründungspreis MEXI wird seit 2005 verliehen. Initiator war Michael Grunert, Verleger des Magazins „Mannheim – Stadt im Quadrat“. Der Preis ist in jeder Kategorie mit 10.000 Euro dotiert. Damit ist er der mit der höchsten Summe ausgestattete regionale Preis für Start-ups in Deutschland und gleichzeitig ein wichtiger Teil der Aktivitäten der Mannheimer Wirtschaftsförderung zur Unterstützung von Existenzgründungen. Der Fachbereich stellt auch das Preisgeld für die Kategorie Social Economy zur Verfügung. Die Kategorien Technologie und Dienstleistungen werden von Roche bzw. der Sparkasse Rhein Neckar Nord gesponsert.

### 12. WIRTSCHAFTSFORUM: „New Work“ – Synonym für die neue Arbeitswelt

Weg von stationären Arbeitsplätzen hin zu Co-Working-Spaces. Schaffung von Think-Tanks in Unternehmen, um Kreativität zu fördern, selbstorganisierte Teams mit hohen Entscheidungsfreiheiten und eine Kultur des Wohlfühlens: „New Work“ steht für eine neue Arbeitswelt und neues Führungsverhalten. Denn Arbeit muss Spaß machen, nur so kann man neue Mitarbeitende gewinnen.



Experten aus Wirtschaft, Medizin, Wissenschaft und Verwaltung diskutierten zum Thema „New Work“.

Diesem Thema widmete sich das 12. Mannheimer Wirtschaftsforum im CinemaxX, zu dem Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz eingeladen hatte. Nach einem Impulsvortrag von Michael Schnellbach, Geschäftsführer der BUGA 23, diskutierten Martin Haag, Werkleiter des Mannheimer Standorts von Roche, Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg, Direktor des Mannheimer Zentralinstituts für Seelische Gesundheit, Lisa Rosa Bräutigam, Founder & CEO nuwo GmbH sowie Karl-Heinz Kohn, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit, und Christiane Ram, Leiterin der Mannheimer Wirtschaftsförderung, über die vielfältigen Aspekte der Arbeitswelt von morgen.

Zahlreiche Mannheimer Firmen haben derartige Ansätze bereits realisiert oder planen deren Umsetzung. Dies ist auch Thema der neuen Ausgabe von „Mannheim – Stadt im Quadrat“. Im Mittelpunkt steht unter dem Motto „Mehr als nur ein Blütenmeer ... – Konzepte für eine nachhaltige Zukunft“ jedoch die BUGA 23 und der Weg zur Klimaneutralität in Mannheim. Vor diesem Hintergrund wurde die Auflage verdoppelt und rund 10.000 Exemplare der BUGA 23 für ihre B2B-Veranstaltungen zur Verfügung gestellt.

Info: „Mannheim – Stadt im Quadrat“ wird von der Grunert Medien & Kommunikation GmbH in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim herausgegeben. Das Magazin ist unter [www.siq-online.de](http://www.siq-online.de) abrufbar. Kostenlos erhältlich ist es außerdem über die E-Mail [info@grunert-medien.de](mailto:info@grunert-medien.de).

